

## **Auswahlmannschaft setzt sich in der Bezirksoberliga Luftpistole durch „Team 10,9“ gewinnt auch zum Abschluss beide Begegnungen**

*Bericht geschrieben von Peter Gerdes*

Bereits bei den ersten Begegnungen im Januar hatte das Team 10,9 den Grundstein für ein erfolgreiches Abschneiden im Finale gelegt.

Das Team mit Rita Stein vom SV Felde, Claudia Nickisch vom SV Leer, Hans-Georg Stulken vom SV Moormerland und den Schützen Astrid Dönch und Georg Krzewina vom PSC Leer dominierten am ersten Wettkampftag das Geschehen und gewannen deutlich mit 4:0 Mannschaftspunkten und 9:1 Einzelpunkten.

Am Finaltag setzte sich die Siegesserie fort. Mit zwei weiteren Siegen gegen den SV Middelburg und den SV Völlenerfehn setzte sich die Auswahlmannschaft „Team 10,9“ am Finaltag der Bezirksoberliga Luftpistole Auflage in Middelburg durch. Damit lag die Mannschaft am Ende mit 8:0 Punkten in der Tabelle vorn. Zweiter wurde Middelburg mit 4:4 Punkten vor Völlenerfehn I (0:8).

Gegen Völlenerfehn gelang dem Auswahlteam 10,9, dass aus mehreren Vereinen bestand, ein klarer 4:1-Sieg. Rita Stein (SV Felde) gewann mit 290:284 Ringen das Spitzenduell gegen Frank Ehrhardt. An Nummer zwei unterlag Claudia Nickisch (SV Leer) knapp 271:272 gegen Sonja Meinen. Georg Krzewina (PSC Leer) schlug Udo Griepenburg 279:272, Astrid Dönch (PSC Leer) gewann 272:269 gegen Martin Poelmann und Peter Gerdes (SV/PSC Leer) siegte 259:251 gegen Rainer Meinen.

Spannender wurde es für „Team 10,9“ gegen Gastgeber Middelburg. Wieder gewann Rita Stein das Top-Duell gegen Karljohann Schoon klar mit 289:273. Claudia Nickisch jedoch hatte erneut Pech und verlor gegen André Neubert 275:276 – erneut mit nur einem Ring. Auch Georg Krzewina hatte an Nummer drei das Nachsehen gegen Paul Jamin (277:280). Die nötigen Punkte aber wurden unten in der Setzliste gemacht. Astrid Dönch gewann 273:264 gegen Heiko Neuhaus, Peter Gerdes schlug Erwin Köster 254:240.

Der Vergleich zwischen Middelburg und Völlenerfehn I endete 4:1 für die Gastgeber. Für Middelburg schossen: Karljohann Schoon (276), André Neubert (281), Paul Jamin (270), Heiko Neuhaus (274) und Erwin Köster (234). Für Völlenerfehn I trafen Frank Ehrhardt (275), Sonja Meinen (256), Udo Griepenburg (261), Martin Poelmann (264) und Rainer Meinen (250).